

Neue Nikoläuse geschult

Der Kinderheilige besinnt sich wieder auf seinen Ursprung

Die Klassenschülerhöchstzahl wurde am 20. November 2007 in Linz für einen Abend außer Kraft gesetzt. Die Nikolausschule der Katholischen Jungschar war bis in die letzte Bankreihe voll besetzt. Die einhellige Meinung der angehenden NikolausdarstellerInnen: Nicht die Geschenke stehen im Vordergrund. Eine angstfreie Atmosphäre, in der die Kinder im Kreise der Familie feiern, zeichnet den Nikolausbesuch aus.

Über großen Zuspruch konnte sich am int. Tag der Kinderrechte die Nikolausschule freuen. Seit weit über 10 Jahren kümmert sich die Katholische Jungschar um die Aus- und Weiterbildung der NikolausdarstellerInnen. Historisches zur Nikolausgestalt stand ebenso am Lehrplan wie hilfreiche Tipps für den Nikolausbesuch.

Unterschiedlicher als gestern hätte eine Schülerklasse nicht sein können. Vom Großvater, bis zur Jungschargruppenleiterin, von völligen Neulingen bis hin zu langjährig Erfahrenen reichte die Bandbreite der NikolausschülerInnen. So ist ein Darsteller heuer zum 26. Mal als Nikolaus unterwegs und besucht wiederholt die Fortbildung, um sein Wissen aufzufrischen und sich neue Ideen für den Besuch bei den Kindern zu holen.

Nach den Vorstellungen einer angenehmen Nikolausfeier gefragt, war für die DarstellerInnen eindeutig klar. Das wunderbare Leuchten in den Kinderaugen ist die größte Belohnung für den Nikolaus. Der feiert mit der ganzen Familie und berichtet über die Legende des Kinderheiligen. Entgegen den Erwartungen mancher Eltern, in erziehender Manier die Verfehlungen der Kinder aufzuzählen, liest er aus seinem goldenen Buch Nikolausgeschichten.

Kinder stehen im Mittelpunkt

Manchmal stehen die NikolausdarstellerInnen in einem Zwiespalt zwischen den Wünschen der Eltern und den kindgerechten Feierformen eines gemeinsamen Festes. „Natürlich kommt der

Nikolaus zur ganzen Familie. Die Kinder stehen bei der Feier jedoch im Mittelpunkt. Es freut mich, wenn sich die angehenden Nikoläuse nicht zum mahnenden Erzieher mit dem erhobenen Zeigefinger umfunktionieren lassen. "Zeigt sich Christa Laßberger, Bildungsreferentin der Katholischen Jungschar und Leiterin der Nikolausschule von ihren SchülerInnen begeistert. Der Krampus zählt lange nicht mehr zu den Begleitern des Hl. Nikolauses.

Besuch der Nikolausschule

Für interessierte Gruppen bietet die Katholische Jungschar individuelle Termine der Nikolausschule an. Informationen sind im Jungscharbüro unter der Telefonnummer 0732/7610-3342 oder kjs@dioezese-linz.at erhältlich.